

Herrigel und Ott feiern DM-Triumphe

Nummer 237 · Mittwoch, 13. Oktober 2010

Hundesportler von HSV Mühlacker und VdH Iptingen präsentieren sich bei den Deutschen Meisterschaften stark

MAINFLINGEN (pm/eig). Lene Herrigel vom HSV Mühlacker und Marie-Theres Ott vom VdH Iptingen haben bei den Deutschen Meisterschaften des Verbandes für das Deutsche Hundewesen (VDH) in Mainflingen bei Frankfurt/Main jeweils eine Goldmedaille gewonnen. Für beide ist es der jeweils zweite DM-Titel binnen weniger Wochen, denn schon Anfang September hatten Herrigel und Ott – letztere da noch für den VdH Niefern am Start – bei der DM des Deutschen Hundesportverbandes (DHV) in Ladenburg triumphiert.

Lampenfieber bezwingen und Nervenstärke zeigen heißt es jedes Mal von Neuem im Wettkampf – und ganz besonders wenn es sich um die höchste Meisterschaft in einer Sportart handelt. Umso mehr wenn es für den Sprung auf das Siegerpodest reicht und besonders wenn man ganz oben steht. Verständlich somit das Lächeln auf dem Gesicht von Lene Herrigel, die mit ihrem Balou abermals als Siegerin aus dem Geländelauf über 2000 Meter der hervorgeht. Als Titelverteidigerin in der weiblichen

Jugend war die 15-Jährige in Mainflingen angereist und wurde ihrer Favoritenrolle gerecht. Als sie nach zwei Kilometern die Ziellinie überquerte stoppte die Uhr bei 6:59 Minuten. Mit dieser Fabelzeit ließ die Lomersheimerin nicht nur ihre Konkurrenz um mehr als eine Minute hinter sich, sondern zum ersten Mal auch ihren Vater.

Nach seinem zweiten Platz im vergangenen Monat auf der DM des DHV setzte Hartmut Herrigel mit Baily sein Vorhaben „Podestplatz“ in die Tat um und erreichte mit 7:06 Minuten abermals den zweiten Platz in der Seniorenklasse. Große Freude auch bei Thomas Fais, der mit Bentley in 7:32 Minuten nur knapp am Podest vorbeischrammte und auf Platz vier landete.

Zum Titel der weiblichen Jugend im Vierkampf, der Königsdisziplin des Turnhundesports stürmte Marie-Theres Ott vom VdH Iptingen mit Askya und 283 Punkten. Bereits im Gehorsam hatte die Otshemerin 60 Punkte vorgelegt. Dabei sind gerade die Laufdisziplinen die Stärke von Marie-Theres Ott, die auch in der

Leichtathletik aktiv und erfolgreich ist. Am Ende lag die 14-Jährige vier Zähler vor der zweitplatzierten Jessica Bergmann aus Garbenheim. Lene Herrigel und Balou belegten mit 256 Punkten für den HSV Mühlacker Rang zehn.

Zimmermann feiert gelungenes Comeback nach Kreuzbandriss

Derweil bescherte Regina Köberle mit Jari in der erstmals ausgetragenen Seniorenklasse im Vierkampf dem Hundesportverein Mühlacker einen zweiten Platz. Mit 51 Punkten im Gehorsam blieb das Gespann zwar unter den Erwartungen, doch setzte Köberle in den Laufdisziplinen zur Aufholjagd an, lag vor dem abschließenden Hindernislauf noch auf Rang drei, schob sich durch einen fulminanten Endspurt mit zwei Zehntelsekunden Vorsprung auf die Drittplatzierte Gudrun Fach (Crailsheim) mit 262 Punkten auf den zweiten Platz. Nur knapp schrammte Julia Zimmermann

mann mit Ares in der Aktivenklasse an einer Sensation vorbei. Mit dem tagesbesetzten Ergebnis von 58 Punkten im Gehorsam und nach Jahresbestleistungen im Slalom und im Hürdenlauf ging die 27-jährige Polizistin aus Dürrenenz als Führende des Klassenments in den abschließenden Hindernislauf, wo sie den ersten Durchgang abermals mit Jahresbestzeit absolvierte.

Doch eine einzige Strafsekunde für eine gefallene Stange warf das HSV-M-Gespann auf den sechsten Platz zurück. Dennoch zeigt sich Julia Zimmermann, die auch bei den Sportfreunden Mühlacker als Fußballerin aktiv ist, mit dem Ergebnis zufrieden: „Vor allem mit den Laufleistungen meinerseits bin ich sehr zufrieden. Man merkt, dass es endlich wieder bergauf geht“, freut sich die Dürrenenzerin, die nach einem Kreuzbandriss im Frühjahr noch nicht wieder auf ihrem vollen Leistungsniveau ist und schaut voller Mut und Hoffnungen in einen neuen Saison 2011. Tatjana Benschel und Casey vom VdH Iptingen belegten in derselben Konkurrenz Rang elf.